

Schule am Wohnort oder lieber nicht?

Beitrag von „MSS“ vom 7. Januar 2014 09:59

Na, das Mädels wird so schnell nicht schwanger werden. 😊

Ich fände es nur komisch, wenn eine ehemalige Schülerin von mir auf einmal Arzthelferin bei meiner FA wäre. Aber andererseits: Ich bin aufm Dorf aufgewachsen, alle Arzthelferinnen bei meinem HA waren erweiterte Nachbarinnen. Auch kein Problem.

Aber ich bin sehr für wohnortnahes Arbeiten. Wird an meiner neuen Stelle so sein. Jetzt habe ich den Spaß 30km zu pendeln durch üblen Berufsverkehr. Da habe ich die Wahl, sehr früh zu fahren und vor Öffnen der Schule da zu sein oder immer noch verdammt früh loszufahren und im Berufsverkehr zu hängen. 🤔

Neue Stelle kann ich in ca. einer halben Stunde zu Fuß da sein. Aber weil es reines Wohngebiet ist, werden mir die Schüler nicht ständig über die Füße fallen (kommen auch viele von außerhalb). Hach, ich freu mich schon! (Bis auf das neue Ärzte suchen. *seufz*)